

Bürgerentscheid Grundschul-Teilstandort Bergstein

Abstimmungsergebnis und weitergehende Erläuterungen

Zum Bürgerentscheid über die Frage „Soll der Teilstandort Bergstein der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/Bergstein erhalten bleiben?“ wird folgendes Ergebnis festgestellt:

Gewählt haben insgesamt 3.177 Abstimmungsberechtigte, davon 2.220 Urnenwähler und 957 Briefwähler. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 43,69%.

1.784 Wählerinnen und Wähler haben mit „Ja“ gestimmt. Somit hat das Bürgerbegehren die erforderliche Mehrheit zum Erhalt des Grundschul-Teilstandortes Bergstein erhalten.

Hiermit möchte ich mich ausdrücklich bei allen Wählerinnen und Wählern sowie allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken. Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner Sitzung am 13.07.2017 das amtliche Endergebnis festgestellt.

Allgemeine nachträgliche Erläuterungen zum Bürgerentscheid

In der Abstimmungswoche vom 12. bis 18.06.2017 wurde im Wahllokal im Rathaus wiederholt die Anzahl der diensthabenden Personen an der Wahlurne hinterfragt.

Hierzu möchte ich nachfolgende Erläuterungen geben: Der Bürgermeister hat in seiner Eigenschaft als Abstimmungsleiter gem. § 2 Abs. 2 und 3 der „Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden“ für den Stimmbezirk u. a. einen Abstimmungsvorstand zu bilden. Der Vorstand besteht aus dem Vorsteher, dem stellvertretenden Vorsteher und drei bis sechs Beisitzern.

Aus den Beisitzern werden der Schriftführer und dessen Stellvertreter bestellt.

Während der Wahlhandlung müssen immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter, anwesend sein, da der Wahlvorstand sonst nicht beschlussfähig ist und das spätere Ergebnis juristisch angreifbar ist.

In den Abstimmungsvorstand waren insgesamt acht Mitglieder einberufen, von denen jeweils vier abwechselnd vormittags und nachmittags anwesend waren. Um eine durchgängige Beschlussfähigkeit des Vorstandes und Stimmabgabe der Abstimmungsberechtigten zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr zu gewährleisten, wurde eine vierte Person in den Vorstand berufen, damit kurzfristige dienstliche oder anders begründete Abwesenheiten den Abstimmungsvorgang aufgrund der Unterschreitung der gesetzlich vorgegebenen Mindestanzahl von Abstimmungsvorstandsmitgliedern nicht hemmen konnten. Diese Mitarbeiter/innen haben darüber hinaus ihren üblichen Dienst in der Gemeindeverwaltung verrichtet.

Ich bitte daher um Verständnis, dass diese, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Personalbesetzung sachlich begründet und unumgänglich war. Die erfreulich hohe Wahlbeteiligung hat zudem gezeigt, dass diese Personalausstattung auch notwendig war, um das Wähleraufkommen zeitnah und korrekt bedienen zu können.

Axel Buch
Bürgermeister

Kanalarbeiten im Ortsteil Bergstein

Baubeginn Ende August 2017

Im Bereich „An der Maar“ im Ortsteil Bergstein muss die Kanalisation ertüchtigt werden. In der Vergangenheit kam es bei Starkregenereignissen immer wieder zum Rück- bzw. Überstau im Kanalnetz. Um dies künftig auszuschließen, wird eine Entlastungsleitung in der Straße „An der Maar“ über den „Mühlenweg“ bis zum Regenüberlaufbecken Rosbach verlegt.

Die Arbeiten werden von der Firma Alfons Henn & Söhne aus Simmerath ausgeführt. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich Ende August d. J. begonnen.

Für Informationen zu der Baumaßnahme stehen Ihnen gerne der Leiter des Bauamtes, Herr Werner Franke, Telefon 0 24 29/309-53, und der Leiter des Bauhofes, Herr Günter Zimmermann, Telefon 0 24 29/309-51, zur Verfügung. Bei Bedarf können die beiden Herren auch die Baumaßnahme zusammen mit dem bauleitenden Ingenieurbüro Dr. Jochims & Burtscheidt vor Ort erläutern.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hürtgenwald sucht zum 01.10.2017



für den gemeindlichen Bauhof eine/n freundliche/n, zuverlässige/n und engagierte/n Mitarbeiter/in. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald unter www.huertgenwald.de/de/rathaus-buergerservice/virtuelles-rathaus/stellenausschreibungen

Hürtgenwald, 13. Juli 2017
Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Angelika Monsé scheidet aus dem Dienst aus

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Frau Angelika Monsé von Bürgermeister Axel Buch und dem Personalratsvorsitzenden Egon Bergs in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Vertreter der Gemeinde bedankten sich im Rahmen einer Feierstunde herzlich für ihre Verdienste, ihre Einsatzbereitschaft und ihr kollegiales Wesen.

Am 1. November 2008 wurde sie als Sachbearbeiterin des Melde-, Standes- und des Friedhofsamtes eingestellt. Mit Einführung des Bürgerbüros im Jahre 2010 übernahm sie bis zum Renteneintritt alle dort anfallenden Tätigkeiten, speziell die Aufgaben des Einwohnermeldeamtes. Sie war mit ihrer freundlichen und kompetenten Art immer ein beliebter „Anlaufpunkt“ der Bevölkerung.



Für die Zukunft, wünschen ihr und natürlich auch ihren Lieben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

v. l.: Personalratsvorsitzender Egon Bergs, Angelika Monsé, Bürgermeister Axel Buch und Abteilungsleiter Frank Heibüchel

Seminar zur „Sachkundigen Aufsichtsperson“

Intensiv-Schulung gem. Versammlungsstättenverordnung an zwei Tagen im September

Mit den o. a. gesetzl. Vorgaben werden erhöhte Anforderungen an die Betreiber, das aufsichtführende Personal in Versammlungsstätten und an die Veranstalter gestellt.

Um diesen gerecht zu werden, bietet die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder für Interessenten ein zweitägiges Intensivseminar unter der Leitung des vielleicht schon aus den früheren Seminaren bekannten Referenten und anerkannten Fachmanns auf dem Gebiet der Durchführung von sicheren Veranstaltungen, Herrn Olaf Jastrob, an.

Kosten: Diese sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Bei einer Teilnehmerzahl von zwölf Personen ist mit Kosten von rd.

260 € pro Teilnehmer zu rechnen. Das Seminar findet **am 22. und 23. September 2017** (evtl. Alternativ-Termin: 15. und 16. September 2017) im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Nähere Informationen sowie das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf der Startseite von www.huertgenwald.de.

Es wäre erfreulich, wenn viele Interessenten an dieser Schulung teilnehmen würden. Nur mit rechtssicher geschultem Personal ist die Durchführung von sicheren Veranstaltungen möglich und gewährleistet.

Rauchmelder retten Leben

Rauchmelderpflicht gilt in allen Bundesländern

Immer noch stirbt durchschnittlich jeden Tag ein Mensch bei einem Brand, in den meisten Fällen an einer Rauchvergiftung in den eigenen vier Wänden. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. Ein Rauchmelder ist daher der beste Lebensretter in der Wohnung. Sein lauter Alarm warnt auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt den nötigen Vorsprung, sich selbst und die Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Die Rauchmelderpflicht für private Wohnräume gilt in allen 16 Bundesländern. Die Landesbauordnung legt die Räume fest, in denen die Rauchmelder installiert werden müssen. In allen Bundesländern ist der Eigentümer für die Installation zuständig, unabhängig davon, ob der Wohnraum vermietet oder selbst genutzt wird.

Die Rauchmelder müssen geprüft und auch gepflegt werden. Hierunter zählen der Test der Gerätefunktion, die generelle Überprüfung des Gerätes, die Überprüfung der Umgebung, die Überprüfung der Raumnutzung und auch der Austausch der Batterie.



Ebenso ist es wichtig auf das „Q“ zu achten. Das „Q“ ist ein unabhängiges Qualitätszeichen für hochwertige Rauchmelder mit geprüfter Langlebigkeit und höherer Sicherheit

vor Fehlalarmen. Die Vorteile ergeben sich aus permanenter Betriebsbereitschaft, solange der Melder nicht überstrichen und nicht überklebt wird, nachgewiesene Lebensdauer von mindestens zehn Jahren und Reduktion von Fehlalarmen durch verstärkten Schutz gegen Eindringen von Fremdkörpern in die Rauchkammer. Außerdem besteht eine erhöhte Resistenz gegen feuchtes Raumklima, Korrosion und Temperaturwechsel und erhöhte Stabilität des gesamten Melders in Bezug auf Gehäuse, Elektronik und Mess-eigenschaften.

Weitere Informationen zu dem wichtigen Thema Rauchmelder erhalten Sie unter: www.rauchmelder-lebensretter.de

Neues Mitglied der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald

Sebastian Schwindt als 2. Stellvertretender Wehrführer kommissarisch ernannt

Der erste stellvertretende Wehrleiter Reinhold Pickart ernannte den Brandoberinspektor im Rahmen einer Ratssitzung kommissarisch in seine jetzige Position. Die endgültige Ernennung kann vollzogen werden, wenn Herr Schwindt die erforderlichen Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster erfolgreich absolviert hat. Hierfür hat er nunmehr zwei Jahre Zeit.

Herr Schwindt ist gleichzeitig Löschgruppenführer der Löschgruppe Hürtgen und seit dem 01.07.2017 auch Ausbildungsleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald. Er wohnt mit seiner Familie im Ortsteil Hürtgen.

Stellvertretend für die Gemeinde Hürtgenwald wünscht Bürgermeister Buch ihm Erfolg für die Absolvierung seiner Aufgaben.

v. l.: Bürgermeister Buch, Sebastian Schwindt, Reinhold Pickart



Feuerwehreinsatz im Ortsteil Vossenack

Zimmerbrand verursacht lebensgefährliche Verletzungen – 47 Einsatzkräfte vor Ort – Rettungshubschrauber



Am Abend des 15.06.2017 wurde die Feuerwehr Hürtgenwald im Ortsteil Vossenack alarmiert.

Dort war es zu einem Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus gekommen, bei dem eine Frau lebensgefährlich verletzt wurde. Die geretete Person konnte trotz lebensgefährlicher Verletzungen noch selber über ihren Hausnotrufknopf auf sich aufmerksam machen und durch Nachbarn ins Freie gebracht werden. Leider hatte sie den Brand erst spät bemerkt. Sie wurde durch den mitalarmierten Rettungsdienst erstversorgt und durch einen nachgeforderten Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik geflogen. Für die Landung des SAR 41 musste ein nahe gelegener Parkplatz geräumt und die angrenzende Bundesstraße gesperrt werden. Die beiden Einsatzabschnitte Menschenrettung und Brandbe-

kämpfung sowie der Einsatzabschnitt Herrichtung eines Landplatzes forderten einen hohen Personaleinsatz.

Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und eine Ausbreitung des Brandrauches auf das Treppenhaus und angrenzenden Wohnungen verhindern. Moderne Einsatzmittel und die voranschreitende Erneuerung des Fuhrparks waren neben dem guten Ausbildungsstand der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald Garant dafür, dass die ergriffenen Maßnahmen geeignet waren, das Einsatzziel rasch zu erreichen.

Da zum Zeitpunkt des Ereignisses nicht alle Wohnparteien erreicht werden konnten, mussten diese Wohnungen durch die Feuerwehr geöffnet und kontrolliert werden. Dies geschah ohne große Schäden und alle Wohnungen konnten wieder sicher verschlossen werden.

Die Feuerwehr Hürtgenwald war mit zehn Fahrzeugen und 47 Kräften im Einsatz. Ebenfalls waren zwei Spezialfahrzeuge des Kreises Düren mit zwei Einsatzkräften, das DRK, der Rettungsdienst, ein Rettungshubschrauber, die Polizei und der Energieversorger Strom vor Ort.

Wir suchen SIE!

Verstärkung der Wehrmannschaften erforderlich

Die Freiwillige Feuerwehr Hürtgenwald möchte einmal besonders darauf aufmerksam machen, dass zu jeder Zeit Verstärkung gesucht wird. Jeder, der sich in der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald engagiert, ermöglicht durch seinen Einsatz die Rettung von Familien, Freunden, Bekannten, Durchreisenden bis hin zu Sachgütern. **Jeder kann somit zum Einsatz Erfolg beitragen!**

Weitere Informationen und Neuigkeiten, sowie Berichte zu aktuellen Einsätzen finden Sie auf der Internetseite www.feuerwehr-huertgenwald.de oder bei facebook unter www.facebook.com/ff.huertgenwald/.



Angebote der Offenen Jugendarbeit

Es sind noch Plätze frei ...

- **Offener Treff für alle Jugendlichen** ab 10 Jahren im Jugendtreff Vossenack. Viele Aktionen, Spiel, Spaß, chillen ... einfach mal vorbei schauen! Montag, 24.07. – Mittwoch, 26.07.17, 10 – 15 Uhr, Donnerstag, 27.07.17, 17 – 21 Uhr, kostenlos
- **Ausflug zum Freizeitbad „Aqualand“ Köln**, Dienstag, 01.08.2017, für sichere Schwimmer ab 10 Jahren. Abfahrt 10.30 Uhr, Ankunft ca. 18.00 Uhr ab Schulzentrum Kleinhau, Kosten: 20 €
- **Fahrt zum „Jump House“ (Trampolinhalle), Köln**, Freitag, 24.08.2017, für Kinder ab 10 Jahren, Abfahrt 12 Uhr, Ankunft 17.00 Uhr ab Schulzentrum Kleinhau, Kosten: 30 € + 2 € für Socken

Hinweis: Vom 7. – 18.08.2017 bleiben alle Jugendtreffs in der Gemeinde Hürtgenwald geschlossen!

Kino für Kids im 2. Hj. 2017:

- Fr. 02.09.17, Bergstein „Antboy“
- Fr. 06.10.17, Bergstein „Der wunderbare Wiplala“
- Fr. 10.11.17, Vossenack „Zoomania“
- Fr. 08.12.17, Vossenack „Dr. Proctors Zeit-Badewanne“

Entdeckerferien vom 23. – 26.10.2017

Der Anmeldetermin für die Herbstferienaktion „Entdeckerferien“ findet statt am Donnerstag, 21.09.2017, 17.00 – 18.30 Uhr im Rathaus Zi. 121

Weitere Informationen gibt es bei den Jugendbetreuerinnen Sara Jungherz und Sonja Kersting per Email:

jugendbetreuung@huertgenwald.de
oder unter www.huertgenwald.de,
Rubrik Jugend.

102 Jungen und Mädchen nehmen teil

Zeltlager Finkenheide ist eine erfolgreiche Gemeinschaftsaktion

Eine erfolgreiche Gemeinschaftsaktion von zehn Offenen Jugendeinrichtungen aus dem gesamten Kreisgebiet Düren war auch in diesem Jahr das Zeltlager auf dem Jugendzeltplatz Finkenheide bei Kleinhau. Über 100 Kinder nahmen an einem Wochenende bei bestem Sommerwetter an zahlreiche Aktionen teil und erlebten eine starke Gemeinschaft.

In diesem Jahr fand das Zeltlager bereits zum fünften Mal statt und bot ein vielseitiges, interessantes und naturverbundenes Programm. Sportliche Höhepunkte waren der Besuch im Kletterwald Raffelsbrand und das Schwimmen im Freibad in Vossenack. Einige Kinder nutzten Angebote auf verschiedenen Materialien zu malen und zu drucken. Auch Techniken und Möglichkeiten zu fotografieren konnten unter Federführung der Kunstakademie Heimbach im Rahmen des Projekts Kulturrucksack NRW angeboten werden.

Neben allen Angeboten boten das Übernachten in den Zelten und die Zeit am Lagerfeuer zahlreiche Eindrücke. Die Kin-



der wurden an dem Wochenende von elf hauptamtlichen und 25 ehrenamtlichen Kräften liebevoll betreut. Die Gemeinde Hürtgenwald und die Jugendbetreuerinnen danken hierfür an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.

Sonja Kersting und Sara Jungherz
Jugendarbeit Hürtgenwald

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Geburtstagsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Frau **Irmgard Schmitz** aus Vossenack (25.07.2017)

Zum 85. Geburtstag

Herr **Reinhold Leyens** aus Vossenack (03.07.2017)

Frau **Maria Anna Baumgarten** aus Vossenack (18.07.2017)

Zum 96. Geburtstag

Herr **Ferdinand Hake** aus Großhau (31.07.2017)

Die Jubiläum

Goldene Hochzeit

Eheleute **Brigitta und Peter Pleuß** aus Hürtgen (22.07.2017)

Die Schließungen

Claudia Schlegel und Benjamin Raebiger aus Kleinhau (02.06.2017)

Christina Lehrheuer und Lukas Scheidweiler aus Brandenburg (02.06.2017)

Ihr Axel Buch
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023